

## Gültige Beschlüsse

Stand: 15.11.2016

### Kurzübersicht (ausführliche Darstellungen s.u.)

44. Jahresterminplan 2016/2017
43. Fahrtenprogramm 2016/2017
42. Fortbildungsprogramm 2016/2017
41. Festlegung beweglicher Ferientage für das Schuljahr 2017/2018
40. Teilnahme am Projekt „Vielfalt fördern“
39. Einführung des Schulfaches „Darstellen und Gestalten“
38. Ausschuss für schulscharfe Lehrereinstellungen 2016/2017
37. Eilausschuss der Schulkonferenz 2016/2017
36. Externe Fortbildungstage 28/29.08.2017
35. Mitglieder der Schulkonferenz aus der Lehrerkonferenz
34. Mottotage am Ende des 10. Jahrgangs
33. Teilnahme am Projekt „Leben und Lernen im Ganztage – LiGa“
32. Festlegung beweglicher Ferientage für das Schuljahr 2016/2017
31. Regelung zum Streichen von Klassenräumen
30. Anpassung der Kostenrichtwerte für Klassen- und Studienfahrten
29. Fortsetzung des Orchesterklassenangebots bis Jahrgang 7
28. Mandat für die Steuergruppe
27. Durchführung von Picobello-Tagen
26. Regelungen für Teilzeitkräfte
25. Anpassung des Ergänzungsstundenkonzepts
24. Handyregelung
23. Konzept zur doppelt besetzten Arbeitsstunde
22. Vertretungskonzept
21. Spendenaktionen der SV
20. Einführung graphikfähiger Taschenrechner in der gymnasialen Oberstufe
19. Umbenennung der Schule in „Pina-Bausch-Gesamtschule“
18. Methodencurriculum
17. Teambildung
16. Integrierter Unterricht in den Fächern GL und NW in den Jahrgangsstufen 5 und 6
15. Lehrerreisekosten
14. Grundsätze zur Unterrichtsverteilung
13. Sprachenfolge

12. Schulinterne Fortbildungstage für Fachbereiche
11. Kostenrichtwerte für Klassenfahrten - Grundsatzbeschluss
10. Elternsprechtag
09. Stundenraster 60 Minuten
08. Neuordnung Projektwoche und Klassenfahrtstermine
07. Wandertag
06. Teilnahme am Projekt „Startklar“
05. Schulordnung
04. Schulvereinbarungen
03. Anti-Mobbing-Vereinbarung
02. Schulpartnerschaft Legnica / Polen
01. Schulpartnerschaft Beer Sheva / Israel

44

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Schulkonferenz 02.11.2016	Sommer 2017	<b>Fahrtenprogramm 2016/2017</b>
Die Schulkonferenz genehmigt das Fahrtenprogramm für das Schuljahr 2016/2017.  <b>Hinweis: Das Fahrtenprogramm ist einsehbar im Protokollordner der Schulkonferenzen im Sekretariat.</b>		

43

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Schulkonferenz 02.11.2016	Sommer 2017	<b>Jahresterminplan 2016/2017</b>
Die Schulkonferenz genehmigt die Jahresterminplanung für das Schuljahr 2016/2017.  <b>Hinweis: Der Jahresterminplan ist in gekürzter Form auf der Schulhomepage im Onlinekalender abgelegt. Der ausführliche Jahresterminplan mit allen internen Terminen ist einsehbar im Sekretariat und im städtischen Intranet unter: Schulordner / -PUBILC- / Organisation / Jahresterminplanung.</b>		

42

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Schulkonferenz 02.11.2016	Sommer 2017	<b>Fortbildungsprogramm 2016/2017</b>
Die Schulkonferenz genehmigt das Fortbildungsprogramm für das Schuljahr 2016/2017.  <b>Hinweis: Das Fortbildungsprogramm ist einsehbar im Protokollordner der Schulkonferenzen im Sekretariat und bei der Didaktischen Leitung.</b>		

41

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Schulkonferenz 02.11.2016	Sommer 2018	<b>Festlegung beweglicher Ferientage für das Schuljahr 2017/2018</b>
Als bewegliche Ferientage einschl. Kompensationstag im Schuljahr 2017/2018 werden festgelegt:		
1.	02.10.2017	Montag vor dem Tag der Deutschen Einheit
2.	12.02.2018	Rosenmontag
3.	13.02.2018	Veilchendienstag
4.	11.05.2018	Freitag nach Christi Himmelfahrt
5.	01.06.2018	Freitag nach Fronleichnam

40

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Schulkonferenz 02.11.2016	ca. 2019 (Projektende)	<b>Teilnahme am Projekt „Vielfalt fördern“</b>
Die Pina-Bausch-Gesamtschule bewirbt sich für die Teilnahme am Projekt „Kinder und Jugendliche in ihrer Vielfalt fördern.“		
<u>Hinweis:</u> Schulische Ansprechpartner sind Frau C. Hesse, Frau Kaerger, Frau Schröder und Frau Breyne.		

39

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Schulkonferenz 02.11.2016	unbefristet	<b>Einführung des Schulfaches „Darstellen und Gestalten“</b>
<b>Ab dem Schuljahr 2017/2018</b> wird beginnend mit Jahrgangsstufe 6 das Angebot im Wahlpflichtbereich I um das Fach „Darstellen und Gestalten (DuG)“ erweitert. Es werden auch weiterhin jeweils sechs WPI-Differenzierungskurse für die vier Klassen eines Jahrgangs eingerichtet. Alle bisher bestehenden Fächerangebote (Französisch, Naturwissenschaften, Arbeitslehre) bleiben bestehen.		

38

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Schulkonferenz 02.11.2016	Neuwahl im Schuljahr 2017/2018	<b>Ausschuss für schulscharfe Lehrereinstellungen</b>
In den Ausschuss für schulscharfe Lehrereinstellungen ist gewählt: Herr Lauscher Stellvertreter: Herr Selter		

37

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Schulkonferenz 02.11.2016	Neuwahl im Schuljahr 2017/2018	<b>Eilausschuss der Schulkonferenz</b>
In den Eilausschuss der Schulkonferenz gemäß §67 (4) SchulG sind gewählt: Frau C. Hesse (Lehrerin), Frau Neumann (Elternvertreterin), Ingo Heßeler (Schüler Q1) Stellvertretungen: Herr Schäfer (Lehrer), Frau Krell (Elternvertreterin), Alanah Chams (Schülerin 10A)		

36

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Lehrerkonferenz 25.10.2016	29.08.2017	<b>Externe Fortbildungstage 28/29.08.2017</b>
<p>Am 28. und 29.08.2016 finden schulinterne Fortbildungstage im „Haus Friede“ in Hattingen statt. Thema am 28.08.2017: „<b>Lehrergesundheit</b>“ Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Evaluation der Fortbildungstage 2016 ist einer der Tage vorgesehen für schuljahresvorbereitende Team- oder Fachgruppenarbeit. Die erste Lehrerkonferenz des Schuljahres wird in die Fortbildungstage integriert.</p>		

35

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Lehrerkonferenz 24.08.2016	Neuwahl im Schuljahr 2017/2018	<b>Mitglieder der Schulkonferenz 2016/2017 aus dem Lehrerkollegium</b>
<p>Als Vertreter der Lehrerkonferenz in der Schulkonferenz sind gewählt: Herr Schäfer, Frau C. Hesse, Herr Teller, Herr A. Braun, Herr Buck, Herr Wysluch, Herr Dörnen Als Stellvertreter sind gewählt: Frau Montanus, Herr Wegner, Frau Lagos Kalhoff, Herr Storms, Herr Stüttem, Frau Thiel, Frau Euteneuer, Frau Sonderfeld</p>		

34

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Schulleitungsteam 16.06.2016	unbefristet	<b>Mottotage am Ende des 10.Jahrgangs</b>
<p>Mottotage des 10.Jahrgangs finden <b>ausschließlich in der letzten Schulwoche</b> vor den Abschlussfeiern (Montag) statt. Sind in der letzten Woche Tage von Unterrichtsausfall/Exkursionen etc. betroffen erfolgt kein „Ersatz“ durch ein Ausweichen in vorangehende Tage. <u>Begründung:</u> Ein störungsfreier Unterrichtsbetrieb muss gewährleistet bleiben, so dass eine weitere Ausdehnung der traditionellen Abschlussaktivitäten nicht vertretbar ist. Beispielsweise fallen in diese Zeit wichtige Klassenarbeiten und Klausuren in anderen Jahrgängen, die im Interesse der Schülerinnen und Schüler ohne Ablenkungen (Besuche in Klassenräumen, Musik etc.) stattfinden müssen.</p>		

33

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Schulkonferenz 01.06.2016	unbefristet	<b>Teilnahme am Projekt „Leben und Lernen im Ganztage – LiGa“</b>
<p>Die Schulkonferenz befürwortet die Teilnahme der Pina-Bausch-Gesamtschule am LiGa-Projekt. <u>Hinweis:</u> Schulische Ansprechpartner sind Frau Schröder und Herr Storms.</p>		

32

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Schulkonferenz 01.06.2016	Sommer 2017	<b>Festlegung beweglicher Ferientage für das Schuljahr 2016/2017</b>
Als bewegliche Ferientage einschl. Kompensationstag im Schuljahr 2016/2017 werden festgelegt:		
1.	31.10.2016	Montag vor Allerheiligen
2.	27.02.2017	Rosenmontag
3.	26.05.2017	Freitag nach Christi Himmelfahrt
5.	16.06.2017	Freitag nach Fronleichnam

31

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Schulkonferenz 24.02.2016	unbefristet	<b>Regelung zum Streichen von Klassenräumen</b>
<p><b>Die zehnten Klassen</b> werden gebeten, jeweils in ihrer letzten Schulwoche die Klassenräume zu streichen, um sie dem neuen siebten Jahrgang sauber zu übergeben. Gleiches gilt für <b>die sechsten Klassen</b>, die am Ende des Schuljahres ihren Klassenraum sauber an die neue fünfte Klasse weitergeben.</p> <p><u>Begründung:</u> Diese Regelung beruht auf der Überzeugung, dass es eine gemeinsame Aufgabe sein muss, die Schule und insbesondere die Klassenräume in einem angemessen sauberen Zustand zu erhalten, damit Lernen in einer angenehmen Atmosphäre stattfinden kann. Die Klassenleitungen, die Klassenpflegschaften und die Schülerinnen und Schüler führen die Renovierung nach Terminabsprache mit der Schulleitung durch.</p>		

30

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema															
Schulkonferenz 24.02.2016	02 / 2018	<b>Anpassung der Kostenrichtwerte für Klassen- und Studienfahrten</b>															
<p>Es werden folgende Kostenrichtwerte für Klassen- und Studienfahrten festgelegt:</p> <table> <tbody> <tr> <td>Jahrgang 6</td> <td>150 €</td> <td>(zuvor: 180 €)</td> </tr> <tr> <td>Jahrgang 8</td> <td>200 €</td> <td>(zuvor: 180 €)</td> </tr> <tr> <td>Jahrgang 10</td> <td>290 €</td> <td>(zuvor: 260 €)</td> </tr> <tr> <td>Jahrgang EF</td> <td>200 €</td> <td>(zuvor: 180 €)</td> </tr> <tr> <td>Jahrgang Q1</td> <td>380 €</td> <td>(zuvor: 340 €)</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die für die Kostenrichtwerte eingesetzten Beträge gemäß dem Schulkonferenzbeschluss vom 20.06.2012 sollen aufgrund der allgemeinen Preisentwicklung angepasst werden, um auch weiterhin attraktive Klassen- und Studienfahrten durchführen zu können.</p> <p>Im Jahr 2014 wurde auf eine Anpassung noch verzichtet.</p> <p>Der Kostenrichtwert für Jahrgangsstufe 6 wird gesenkt, weil die Klassenfahrten dieser Jahrgangsstufe auf drei Tage begrenzt werden.</p> <p>Alle weiteren Regeln des Beschlusses vom 20.06.2012 bleiben unverändert.</p>			Jahrgang 6	150 €	(zuvor: 180 €)	Jahrgang 8	200 €	(zuvor: 180 €)	Jahrgang 10	290 €	(zuvor: 260 €)	Jahrgang EF	200 €	(zuvor: 180 €)	Jahrgang Q1	380 €	(zuvor: 340 €)
Jahrgang 6	150 €	(zuvor: 180 €)															
Jahrgang 8	200 €	(zuvor: 180 €)															
Jahrgang 10	290 €	(zuvor: 260 €)															
Jahrgang EF	200 €	(zuvor: 180 €)															
Jahrgang Q1	380 €	(zuvor: 340 €)															

29

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Schulkonferenz 24.02.2016	unbefristet	<b>Fortsetzung des Orchesterklassenangebots bis Jg. 7</b>
<p>Das Orchesterklassenangebot wird zusätzlich auf die Jahrgangsstufe 7 ausgedehnt. Für Schülerinnen und Schüler, die kein Interesse an einer Fortführung des Orchesterangebots in Klasse 7 haben, gibt es eine Ausstiegsklausel.</p> <p>Damit wird das schulische Projekt erweitert, ohne dass Kinder zwangsverpflichtet werden, das Angebot wahrzunehmen.</p>		

28

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Lehrerkonferenz 11.08.2015	08/2017	<b>Mandat für die Steuergruppe</b>
<p><b>Die Lehrerkonferenz erteilt der Steuergruppe zur Professionalisierung der Teambildung ein Mandat über zwei Jahre.</b></p> <p>Dies beinhaltet nach Bedarf die Durchführung von Evaluationen, die Initiierung und Begleitung von Arbeitsprozessen, die regelmäßige Vorstellung der Arbeitsergebnisse auf der Lehrerkonferenz, die Einbeziehung von Experten, die Beteiligung von Schülervertretung und Schulpflegschaft.</p>		

27

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Schulkonferenz 15.04.2015	unbefristet	<b>Durchführung von Picobello-Tagen</b>
<p>Die Pina-Bausch-Gesamtschule nimmt jährlich mit dem 6. Jahrgang am Picobello-Tag teil. Der Termin liegt jeweils im Frühjahr kurz nach den Osterferien. Der genaue Termin wird in der ersten Dienstbesprechung am Anfang des Schuljahres innerhalb des Jahrgangs abgesprochen. Die Meldung an die Stadt erfolgt durch die Abteilungsleitung.</p> <p>Ergänzung durch die Schulleitung: Der Picobello-Tag wird jeweils vormittags am Elternsprechtag im Frühjahr durchgeführt.</p>		

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Lehrerkonferenz 17.03.2015	unbefristet	<b>Regelungen für Teilzeitkräfte</b>
<p><b>1. Zuordnungen</b>  Lehrkräfte mit 6 bis 15 Wochenstunden zählen wie eine halbe Stelle.  Lehrkräfte mit 16 bis 21 Wochenstunden zählen wie eine Drei-Viertel-Stelle.  Lehrkräfte mit 22 bis 25,5 Wochenstunden zählen wie eine volle Stelle.</p> <p><b>2. Lehrerkonferenzen und Fachkonferenzen</b></p> <p>2.1 Wahl von Tandempartnerinnen und Tandempartnern  Tandempartnerinnen und Tandempartner sind dafür verantwortlich, sich jeweils auf den Konferenzen zu vertreten, zu informieren und sich vor den Konferenzen zu beraten, damit die oder der jeweils Anwesende eventuell erforderliche Beiträge einbringen kann.  Die Tandempartnerin oder der Tandempartner soll möglichst aus dem gleichen Team oder aus dem gleichen Jahrgang sein. Zu Schuljahresbeginn wird in einer Liste im Sekretariat festgehalten, welche Kollegin und welcher Kollege an welcher Fachkonferenz teil nimmt und wer die Tandempartnerinnen und Tandempartner für die Lehrerkonferenz und die jeweiligen Fachkonferenzen sind. Das Sekretariat leitet diese Liste an die Fachkonferenzvorsitzenden und den Schulleiter weiter.</p> <p>2.2 Lehrerkonferenzen  An der ersten Lehrerkonferenz nehmen alle Lehrkräfte teil. Teilzeitkräfte mit halber Stelle nehmen anschließend an jeder zweiten Lehrerkonferenz im Wechsel mit einer Tandempartnerin oder einem Tandempartner teil. Für Teilzeitkräfte mit Drei-Viertel-Stelle gilt die gleiche Regelung im entsprechenden Rhythmus.</p> <p>2.3 Fachkonferenzen  Teilzeitkräfte mit halber Stelle nehmen an einem gewählten Fach für die Dauer eines Jahres teil (Vorrang: Hauptfächer, ggf. fachfremder Unterricht). Für das zweite Fach wird eine Tandempartnerin oder ein Tandempartner ausgewählt, der für den Informationsfluss und die Weiterleitung der Protokolle sorgt. Teilzeitkräfte mit Drei-Viertel-Stelle nehmen an der Hälfte der Fachkonferenzen des zweiten Faches teil und arbeiten wie oben mit einer Tandempartnerin oder einem Tandempartner zusammen.</p> <p><b>3. Außerunterrichtliche Veranstaltungen</b>  Bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen wie Festen, Sportveranstaltungen, Projektwochen, Wandertagen, Elternsprechtagen usw. nehmen Teilzeitkräfte entsprechend ihrem Deputat teil.</p> <p><b>4. Fortbildungstage</b>  Mit Teilzeitkräften mit halber Stelle werden im Vorfeld des Fortbildungstages mit der Schulleitung individuelle Absprachen zu einer möglichen Entlastung getroffen.</p> <p><b>5. Klassenfahrten</b>  Vor Antritt der Klassenfahrt wird Lehrkräften entsprechend ihres Deputats im Bedarfsfall ein individueller Ausgleich vereinbart, der möglichst auf den Jahrgangsdienstbesprechungen vorgeplant werden soll.</p>		

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Lehrerkonferenz 17.03.2015	unbefristet	<b>Anpassung des Ergänzungsstundenkonzepts</b>
<p>1. Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis 10 sind verpflichtet, <b>pro Woche eine Ergänzungsstunde</b> zu belegen.</p> <p>2. Es bestehen folgende <b>Ergänzungsstundenangebote</b>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spanisch als zweite Fremdsprache (zwei Wochenstunden)</li> <li>- Förderkurse in Deutsch / Englisch / Mathematik</li> <li>- Berufswahlvorbereitung</li> <li>- weitere Kurse, z.B. Sporthelferausbildung, Schulsanitäter, Musikförderung, Sprachförderung DELF, Technikförderung u.ä. je nach Verfügbarkeit in wechselnden Angeboten</li> </ul> <p>Hinweis: Hierzu gibt es ein jährlich aktualisiertes Informationsblatt.</p> <p>3. Ergänzungsstunden dienen der <b>Förderung individueller Stärken</b> oder einer <b>Förderung zur Sicherung der Schullaufbahn</b>.</p> <p>4. Die Ergänzungsstunden Spanisch, DELF, Berufswahlvorbereitung und Englisch (Zertifikatskurs) werden den Schülerinnen und <b>Schülern durch die Zeugniskonferenz</b> für drei Jahre zugewiesen. Die übrigen Angebote werden durch die Abteilungsleitung halbjahresweise zugewiesen.</p> <p>5. <b>Grundlagen der Zuweisung</b> sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Sicherung der Schullaufbahn der Schülerin / des Schülers</li> <li>- individuelle Stärken und Schwächen der Schülerin / des Schülers und damit verbundene Förderinteressen</li> <li>- die Beratungsergebnisse im Vorfeld der Zuweisung unter Berücksichtigung der Wünsche der Schülerin / des Schülers und der Eltern sowie der Empfehlungen von Fach- und Klassenlehrerinnen und -lehrern.</li> <li>- die Verfügbarkeit der Plätze</li> </ul> <p>6. Die Kurse werden grundsätzlich <b>Klassen und Jahrgangsstufen übergreifend</b> eingerichtet. Thematisch begründete Ausnahmen sind in Einzelfällen möglich (z.B. Spanisch, Berufswahlvorbereitung)</p> <p>7. In der Regel findet kein Klassenunterricht im üblichen Sinne statt. Die Arbeit erfolgt <b>schülerzentriert</b> mit einer hohen Eigenständigkeit der Schülerinnen und Schüler bei der Gestaltung und Umsetzung des Lernprozesses.</p> <p>8. Die Teilnahme an den Ergänzungsstunden wird <b>auf dem Zeugnis vermerkt</b>. Es erfolgt keine Leistungsbewertung auf dem Zeugnis (Ausnahme: Spanisch). Erreichte Qualifikationen (z.B. Sanitäter, Sporthelfer, ...) werden durch gesonderte Zertifikate ausgewiesen.</p> <p>9. Vor der Wahl von <b>Spanisch</b> als Ergänzungsstundenfach erfolgt eine <b>gesonderte Beratung</b>, da hierbei schullaufbahnrelevante Entscheidungen getroffen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spanischkurse ab Jahrgangsstufe 8 enden mit dem Ende der Einführungsphase (EF).</li> <li>- Eine Wahl von Spanisch als Abiturfach ist durch die Wahl von Spanisch in Jahrgangsstufe 8 ausgeschlossen.</li> <li>- Die Wahl von Spanisch in Jahrgangsstufe 8 als zweite Fremdsprache schließt eine spätere Wahl von Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache in der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe aus.</li> <li>- Mit der Wahl von Spanisch in Jahrgangsstufe 8 ergibt sich für den Besuch der gymnasialen Oberstufe die verpflichtende Belegung eines naturwissenschaftlichen Schwerpunkts.</li> </ul> <p>10. Die Erstellung von <b>Curricula</b>/Gestaltungshinweisen für die Ergänzungsstunden liegt in der Hand der Fachkonferenzen.</p> <p>11. Es erfolgt eine erste <b>Evaluation</b> des Ergänzungsstundenkonzepts am Ende des Schuljahres 2014/2015.</p>		
<p><u>Hinweis:</u> Das Ergänzungsstundenkonzept ist als Aushang im Verwaltungsgang einsehbar und auf der Schulhomepage abrufbar unter <a href="http://www.pina-bausch-gesamtschule.de/wp-content/uploads/2010/04/20141103-Ergänzungsstundenkonzept-Pina.pdf">http://www.pina-bausch-gesamtschule.de/wp-content/uploads/2010/04/20141103-Ergänzungsstundenkonzept-Pina.pdf</a> .</p>		

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Schulkonferenz 21.10.2014	unbefristet	<b>Handyregelung</b>
<p>Ziele der Regelung sind ein ungestörter Unterrichtsbetrieb und ein entspanntes soziales Miteinander in den Pausen.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>Auf dem gesamten Schulgelände sind Handys nicht sichtbar und nicht hörbar.</b></li> <li>Ausgenommen sind der Oberstufengang B3 (ganztägig) und die Mensa als Aufenthaltsbereich in der ersten Stunde von 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr.</li> <li>Bei Verstößen gegen die Regelung wird das Handy von den Lehrerinnen und Lehrern eingesammelt und bei der Schulleitung im Briefumschlag mit Name und Klasse abgegeben. Die Schülerinnen und Schüler können sich das Handy am Ende des Unterrichtstages bei der Schulleitung wieder abholen.</li> <li>Bei wiederholten Verstößen werden Elterngespräche, pädagogische Maßnahmen oder/und Ordnungsmaßnahmen durchgeführt.</li> <li>Eine Wartezeit bei der Rückgabe der Handys durch die Schulleitung ist nicht vorgesehen, kann aber nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden.</li> </ol> <p>Die Handyregelung ist zur bestmöglichen Verständlichkeit bewusst kurz formuliert ohne eine Auflistung von Eventualitäten und Spezialfällen. Folgende ergänzende Hinweise erscheinen hilfreich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Es steht den Lehrkräften frei, Handys für Unterrichtszwecke innerhalb der Unterrichtsstunde zuzulassen.</li> <li>- Schülerinnen und Schüler, die in dringenden Fällen ihr Handy nutzen müssen, machen dies in Absprache mit der Aufsicht führenden Lehrerin oder dem Aufsicht führenden Lehrer in unauffälliger Weise, z.B. im Sekretariat oder alleine in einem Klassenraum.</li> <li>- Die Lehrerinnen und Lehrer werden gebeten, beim Einsammeln der Handys die betroffene Schülerin oder den betroffenen Schüler an die bestehende Regelung zu erinnern, sich nicht auf Grundsatzdiskussionen einzulassen, die Verhältnismäßigkeit zu bewahren und einen höflichen Umgang bei der Einforderung der Regeln einzuhalten.</li> </ul> <p><u>Hinweis:</u> Die Handyregelung ist als Aushang im Verwaltungsgang einsehbar und auf der Schulhomepage abrufbar unter <a href="http://www.pina-bausch-gesamtschule.de/wp-content/uploads/2012/09/20141103-Handyregelung-Pina.pdf">http://www.pina-bausch-gesamtschule.de/wp-content/uploads/2012/09/20141103-Handyregelung-Pina.pdf</a> .</p>		

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Schulkonferenz 21.10.2014	unbefristet	<b>Konzept zur doppelt besetzten Arbeitsstunde</b>
<p>1. Arbeitsstunden bieten Schülerinnen und Schülern <b>grundsätzlich</b> die Gelegenheit, innerhalb eines fest strukturierten Ablaufs <b>Hausaufgaben</b> anzufertigen und/oder Unterrichtsinhalte vor- und nachzubereiten.</p> <p>2. Die Stundenpläne aller Klassen (Jahrgangsstufen 5 bis 10) enthalten <b>eine Arbeitsstunde</b>, die <b>von beiden Klassenlehrer(inne)n gemeinsam</b> betreut wird.</p> <p>3. Diese doppelt besetzte Arbeitsstunde liegt <b>dienstags in der fünften Stunde</b>. Diese Terminierung der Stunde wurde gewählt, da bei Konferenzen und Dienstbesprechungen am Konferenznachmittag ohnehin häufig alle/viele Kolleginnen und Kollegen in der Schule anwesend sind und insbesondere bei Teilzeitkräften besondere Härten in der Stundenplangestaltung vermieden werden.</p> <p>4. Die doppelt besetzte Arbeitsstunde dient darüber hinaus dazu, weiter gehende <b>Ziele des sozialen Lernens</b> zu erreichen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erziehung zu Toleranz und Rücksichtnahme</li> <li>- Einüben demokratischer Grundprinzipien</li> <li>- Herbeiführung gewaltfreier Konfliktlösungen</li> <li>- Übernahme von Verantwortung in der Gruppe</li> <li>- Verbesserung der Organisationsfähigkeit</li> <li>- Reflexion zur Einhaltung gesundheitlicher Grundprinzipien</li> <li>- Umsetzung einer Feedbackkultur</li> </ul> <p>5. Zur <b>Stärkung der Klassengemeinschaft</b> und zur Erhöhung der Lernmotivation der Schülerinnen und Schüler können auch Wandertage, Exkursionen, Klassenfahrten oder Abschlussfeiern gemeinsam geplant werden.</p> <p>6. Die Klassenleitungen können in dieser Arbeitsstunde zeitgleich aktuelle <b>Informationen an alle Schülerinnen und Schüler</b> weitergeben.</p> <p>7. Die doppelte Besetzung der Stunde eröffnet den Klassenleitungen zusätzlich die Möglichkeit zu <b>Einzel- oder Kleingruppengesprächen bei besonderem Beratungsbedarf</b>, sofern die zweite Lehrkraft die restlichen Schülerinnen und Schüler betreut.</p> <p>8. Eine <b>Evaluation</b> des Konzeptes für doppelt besetzte Arbeitsstunden erfolgt <b>am Ende des Schuljahres 2014/2015</b>.</p> <p><u>Hinweis:</u> Das Konzept zur doppelt besetzten Arbeitsstunde ist als Aushang im Verwaltungsgang einsehbar und auf der Schulhomepage abrufbar unter <a href="http://www.pina-bausch-gesamtschule.de/wp-content/uploads/2010/04/20141103-Konzept-für-doppelt-besetzte-Arbeitsstunden.pdf">http://www.pina-bausch-gesamtschule.de/wp-content/uploads/2010/04/20141103-Konzept-für-doppelt-besetzte-Arbeitsstunden.pdf</a> .</p>		

22

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Lehrerkonferenz 30.09.2014	unbefristet	<b>Vertretungskonzept</b>
<p>Es gilt das überarbeitete Vertretungskonzept.</p> <p><u>Hinweis:</u> Das Vertretungskonzept ist als Aushang im Verwaltungsgang einsehbar und auf der Schulhomepage abrufbar unter <a href="http://www.pina-bausch-gesamtschule.de/wp-content/uploads/2010/04/20141103-Vertretungskonzept-Pina.pdf">http://www.pina-bausch-gesamtschule.de/wp-content/uploads/2010/04/20141103-Vertretungskonzept-Pina.pdf</a> .</p>		

21

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Schulkonferenz 11.06.2014	unbefristet	<b>Spendenaktionen der SV</b>
<p>Die Schülervvertretung (SV) kann nach eigenem Ermessen „Spendenaktionen“ zu Gunsten solcher Organisationen, die das Spendensiegel des DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen) tragen dürfen, organisieren und durchführen. Das Sammeln der Spenden muss freiwillig, anonym und zentral innerhalb des schulischen Alltags im Rahmen begleitender Projekte geschehen. Die SV stellt den sicheren Umgang mit den Spendenmitteln innerhalb der Projekte dar.</p>		

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Schulkonferenz 11.06.2014	unbefristet	<b>Einführung graphikfähiger Taschenrechner in der Oberstufe</b>
<p>Gemäß Erlasslage führt die Pina-Bausch-Gesamtschule zum Schuljahr 2014/2015 in der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe einen graphikfähigen Taschenrechner ein. Auf Empfehlung der Fachkonferenz Mathematik fällt die Wahl auf das Modell <b>CASIO FX-CG 20</b>.</p> <p>Schülerinnen und Schüler bzw. deren Eltern, die aufgrund ihrer sozialen Situation die Anschaffung nicht finanzieren können, werden bei Bedarf von der Schule zur Förderung durch die Hedwig-Wülfing-Stiftung vorgeschlagen oder können in Einzelfällen Anträge zur finanziellen Unterstützung beim Förderverein der Schule stellen.</p> <p>Die Schule unterstützt die SV bei der Einrichtung einer Taschenrechnerbörse, so dass die Geräte nach den Abiturprüfungen an Schülerinnen und Schüler nachfolgender Jahrgänge weiterverkauft werden können.</p>		

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Rat der Stadt Wuppertal 16.12.2013	unbefristet	<b>Umbenennung der Schule in „Pina-Bausch-Gesamtschule“</b>
<p>Die städt. Gesamtschule Vohwinkel erhält ab dem 10.02.2014 den Namen  <b>Städt. Pina-Bausch-Gesamtschule Wuppertal-Vohwinkel</b>  - Sekundarstufe I und II-  Florian-Geyer-Str. 9  42329 Wuppertal</p> <p><u>Begründung:</u>  Es besteht seit 2011 eine enge Zusammenarbeit zwischen der Gesamtschule Vohwinkel und der Pina Bausch Stiftung. Durch die enge projektbezogene Zusammenarbeit mit der Stiftung werden Schülerinnen und Schülern weitreichende Einblicke in die vielfältigen kulturellen Bereiche eröffnet. Durch die Namensänderung erhalten die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule mit Pina Bausch eine lokal bezogene, greifbare Identifikationsfigur.  Der Name „Pina Bausch“ sowie ihr Werk werden weltweit eng mit der Stadt Wuppertal verbunden. Es ist eine herausfordernde, wichtige Aufgabe, dies auch nachfolgenden Generationen vor Ort lebendig im Bewusstsein zu halten.  Die Pina Bausch Foundation als Inhaberin der Rechte an dem Namen „Pina Bausch“ und insbesondere ihr Sohn, Salomon Bausch, befürworten die Namensänderung.</p> <p>Der Antrag der Schule, der Beschluss der Schulkonferenz und das Einverständnis der Pina Bausch Foundation finden sich im online abrufbaren Protokoll der o.g. Ratssitzung:  <a href="https://www.wuppertal.de/rathaus/onlinedienste/ris/to0050.php?_ktonr=61465">https://www.wuppertal.de/rathaus/onlinedienste/ris/to0050.php?_ktonr=61465</a></p>		

18

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Schulkonferenz 03.07.2013	unbefristet	<b>Methodencurriculum</b>
<p>Gemäß des am pädagogischen Tag (DI, 18.06.2013) erarbeiteten Konzepts werden mit dem Schuljahr 2013/2014 in jeder Jahrgangsstufe in der Regel zwei Unterrichtsmethoden verbindlich eingeführt, auf die die Fachlehrerinnen und Fachlehrer des Jahrgangs zurückgreifen können (und sollen). Es handelt sich um die <b>Abprache eines methodischen Grundgerüsts</b>, das auf Vorerfahrungen der Schülerinnen und Schüler in den Grundschulen aufbaut.</p> <p>Die Verwendung weiterer Methoden, die sich fachspezifisch in einzelnen Unterrichtsfächern anbieten, bleibt davon unberührt.</p> <p>Am Ende des Schuljahres 2013/2014 erfolgt eine Evaluation hinsichtlich der Umsetzung des Methodencurriculums.</p> <p><u>Hinweis:</u> Das Methodencurriculum ist auf der Schulhomepage abrufbar unter <a href="http://www.pina-bausch-gesamtschule.de/wp-content/uploads/2010/04/UebersichtMethoden2014.pdf">http://www.pina-bausch-gesamtschule.de/wp-content/uploads/2010/04/UebersichtMethoden2014.pdf</a>.</p>		

17

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Schulkonferenz 03.07.2013	unbefristet	<b>Teambildung</b>
<p>Ab dem Schuljahr 2013/2014 werden in Jahrgangsstufe 5 <b>zwei Teams</b> (Team 5.1 und Team 5.2) <b>mit jeweils vier Lehrkräften</b> gebildet. Diese vier Kolleginnen und Kollegen werden im Rahmen der Unterrichtsverteilung in zwei Parallelklassen (5.1A / 5.1B bzw. 5.2A / 5.2B) eingesetzt und sind als Teamlehrerinnen und Teamlehrer für diese beiden Klassen zuständig. Absprachen zur Aufteilung von Klassenlehrertätigkeiten innerhalb des Teams sind naheliegend, aber nicht verpflichtend. Die Teamlehrerinnen und Teamlehrer unterstützen sich gegenseitig bei den Klassenleitungen.</p> <p>Im 3. Quartal des Schuljahres 2013/2014 erfolgt eine Evaluation des Teammodells.</p>		

16

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Schulkonferenz 03.07.2013	unbefristet	<b>Integrierter Unterricht in den Fächern GL und NW in den Jgst. 5 und 6</b>
<p>Im Schuljahr 2013/2014 wird ein integrierter Unterricht in den Fächern GL und NW in Jahrgangsstufe 5 eingeführt, im Schuljahr 2014/2015 auch in Jahrgangsstufe 6. Es werden jeweils zwei Wochenstunden GL und zwei Wochenstunden NW in beiden Fächern in beiden Jahrgangsstufen erteilt.</p> <p>Die Schulleitung stellt die zu einer erfolgreichen Umsetzung erforderlichen Rahmenbedingungen bereit, z.B. Fortbildungstage und Entlastungen.</p> <p>Um sicherzustellen, dass die Belange einzelner Fächer hinreichend Berücksichtigung finden, erfolgt eine Jahresendevaluation.</p>		

15

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Schulkonferenz 03.07.2013	unbefristet	<b>Lehrerreisekosten</b>
<p>Damit auch weiterhin Klassen- und Studienfahrten trotz des zukünftig eingeschränkten Rahmens bei der Erstattung von Lehrerreisekosten durchgeführt werden können, werden seitens der Schulleitung vorerst nur noch Klassen- und Studienfahrten genehmigt, in denen der Reiseveranstalter den begleitenden Kolleginnen und Kollegen <b>Freiplätze</b> einräumt.</p> <p>Eine erneute Beschäftigung mit dem Thema erfolgt, sobald der zukünftig zur Verfügung stehende finanzielle Rahmen zur Erstattung von Reisekosten bekannt ist.</p>		

14

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Schulleiter 16.05.2013	unbefristet	<b>Grundsätze zur Unterrichtsverteilung</b>
<p>Die Formulierung der Grundsätze zur Unterrichtsverteilung dient der Transparenz für alle Beteiligten. Die Grundsätze unterstützen eine sinnvolle und strukturierte pädagogische Arbeit an der Gesamtschule Vohwinkel, in der die Beratung und die Sorge um das Wohl der Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt stehen. Von den Grundsätzen kann abgewichen werden, wenn dies im Einzelfall geboten ist.</p> <p><u>Hinweis:</u> Die Grundsätze zur Unterrichtsverteilung stehen online zur Verfügung unter <a href="http://h1614508.stratoserver.net/test/wp-content/uploads/2013/05/Grundsätze-zur-Unterrichtsverteilung.pdf">http://h1614508.stratoserver.net/test/wp-content/uploads/2013/05/Grundsätze-zur-Unterrichtsverteilung.pdf</a>.</p>		

13

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Schulkonferenz 30.01.2013	unbefristet	<b>Sprachenfolge</b>
<p>Die Sprachenfolge an der Gesamtschule Vohwinkel lautet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Englisch ab Klasse 5</b> (E5)</li> <li>- <b>Französisch ab Klasse 6</b> im Rahmen des Wahlpflicht-Angebotes (F6) Der weiterführende Französischunterricht in der Sekundarstufe II (gymnasiale Oberstufe) wird als Zentralkurs in Kooperation mit den anderen Wuppertaler Gesamtschulen bis Jahrgangsstufe 13 (Q2) angeboten.</li> <li>- <b>Spanisch ab Klasse 8</b> im Rahmen der Ergänzungsstunden (S8) Der weiterführende Spanischunterricht in der Sekundarstufe II (gymnasiale Oberstufe) schließt am Ende der Einführungsphase (EF) ab, so dass in Kombination mit E5 die Fremdsprachenbedingung für das Abitur erfüllt ist.</li> <li>- <b>Spanisch ab Klasse 11</b> neu einsetzend (S11) Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache wird in der gymnasialen Oberstufe durchgehend bis Jahrgangsstufe 13 (Q2) angeboten.</li> </ul>		

12

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Schulkonferenz 31.10.2012	unbefristet	<b>Schulinterne Fortbildungstage für Fachbereiche</b>
<p>Die Schulleitung soll allen Fachkonferenzen und Fachbereichskonferenzen auf Antrag im Rahmen der organisatorischen Möglichkeiten <b>pro Halbjahr einen halben Fortbildungstag</b> (12.00 Uhr bis 16.00 Uhr) genehmigen.</p> <p>Die kleineren Fachkonferenzen können alternativ pro Schuljahr auch einen ganzen Fortbildungstag (9.00 Uhr bis 16.00 Uhr) erhalten.</p>		

11

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema								
Schulkonferenz 20.06.2012 siehe auch 04.11.2015	1.) Sommer 2014 Rest: unbefristet	<b>Kostenrichtwerte für Klassenfahrten</b>								
<p>1.) Gestaffelte Kostenrichtwerte für Klassenfahrten (incl. aller Nebenkosten, excl. Taschengeld) wie im Folgenden benannt zu empfehlen:</p> <table style="margin-left: 40px;"> <tr> <td><b>Jahrgang 5/6/8</b></td> <td><b>180,- €</b></td> </tr> <tr> <td><b>Jahrgang 10</b></td> <td><b>260,- €</b></td> </tr> <tr> <td><b>Jahrgang 11</b></td> <td><b>180,- €</b> (nur max. 3-tägige Fahrt)</td> </tr> <tr> <td><b>Jahrgang 12/13</b></td> <td><b>340,- €</b></td> </tr> </table> <p>2.) Den Schülerinnen und Schülern und deren Erziehungsberechtigten wird durch eine frühzeitige Planung (ca. 1 Jahr vorher) die Gelegenheit zu geben, die voraussichtlich anfallenden Kosten anzusparen.</p> <p>3.) Die Klassenpflegschaft / Jahrgangsstufenpflegschaft entscheidet gemeinsam mit der Klassenlehrerin oder mit dem Klassenlehrer über das Ziel, Programm und Dauer einer Klassenfahrt.</p> <p>4.) Sollte der Kostenrahmen die oben genannten Richtwerte deutlich überschreiten, ist eine geheime Abstimmung herbeizuführen.</p> <p>5.) Alle zwei Jahre erfolgt über die Schulkonferenz eine Anpassung der Richtwerte.</p> <p>6.) Nach der Klassenfahrt erfolgt eine Abrechnung, in der die Einnahmen und die angefallenen Kosten für alle Beteiligten übersichtlich dargestellt sind.</p> <p><b>Begründung:</b> Da Klassenfahrten neben der inhaltlichen Zielsetzung auch eine pädagogische Orientierung im Blick auf das soziale Verhalten in der Gruppe sowie Lernerfahrung in der Gestaltung des Zusammenlebens in all seinen Dimensionen dient, darf ein zu hoher finanzieller Aufwand kein Grund dafür sein, dass einzelne Schüler/innen aus der Gruppe ausgeschlossen werden, indem sie nicht an der Klassenfahrt teilnehmen können.</p>			<b>Jahrgang 5/6/8</b>	<b>180,- €</b>	<b>Jahrgang 10</b>	<b>260,- €</b>	<b>Jahrgang 11</b>	<b>180,- €</b> (nur max. 3-tägige Fahrt)	<b>Jahrgang 12/13</b>	<b>340,- €</b>
<b>Jahrgang 5/6/8</b>	<b>180,- €</b>									
<b>Jahrgang 10</b>	<b>260,- €</b>									
<b>Jahrgang 11</b>	<b>180,- €</b> (nur max. 3-tägige Fahrt)									
<b>Jahrgang 12/13</b>	<b>340,- €</b>									

10

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Schulkonferenz 20.06.2012 Schulleitung	unbefristet	<b>Elternsprechtag</b>
<p>Zur Vermeidung von Unterrichtsausfall findet der Elternsprechtag zukünftig in folgendem Zeitrahmen statt: dienstags von 13 bis 16 Uhr und von 17 bis 20 Uhr</p> <p>Ergänzung durch die Schulleitung nach entsprechender Evaluation: Der Elternsprechtag wird aufgrund geringer Nachfrage in den Abendstunden um eine Stunde vorgezogen: <b>dienstags von 12 bis 15 und von 16 bis 19 Uhr.</b></p>		

9

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Schulkonferenz 20.06.2012	unbefristet	<b>Stundenraster 60 Minuten</b>
<p>Das 60-Minuten-Raster wird einschließlich der zu Schuljahresbeginn 2011/2012 eingeführten Änderungen (geteilte Mittagspause, Quartalsstunden in der Sek.II) beibehalten.</p>		

8

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Schulkonferenz 22.03.2012	unbefristet	<b>Neuordnung Projektwoche und Klassenfahrtstermine</b>
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Es gibt ab dem Schuljahr 2013/2014 eine gemeinsame Projekt- und Themenwoche für alle Jahrgänge 5 bis 13.</li> <li>2. Diese gemeinsame Projekt- und Themenwoche wird terminiert auf die erste Woche des zweiten Halbjahres.</li> <li>3. Im Laufe des Schuljahres 2012/2013 werden Vorgaben für die Gestaltung der Projektwoche festgelegt. Dies gilt insbesondere für die Jahrgänge, bei denen derzeit kein Projektwochenthema etabliert ist.</li> <li>4. Ein abschließender Präsentationstag ist wünschenswert.</li> <li>5. Die Klassenfahrten der Jahrgänge 6, 8 und 10 sowie die Studienfahrt in Jahrgangsstufe 12 finden außerhalb dieser Themenwoche statt, wobei aus unterrichtsorganisatorischen Gründen alle Klassen eines Jahrgangs in der gleichen Woche fahren.</li> <li>6. Seitens der Schulleitung erfolgt frühzeitig eine Terminempfehlung jeweils für eine bestimmte Woche, wobei jeder Jahrgang in einer anderen Woche fährt. Diese liegt für die Jahrgangsstufen 6 und 8 zwischen März und Mai (2.Halbjahr), für die Jahrgangsstufe 10 im September (Schuljahresanfang) und für die Jahrgangsstufe 12 am Schuljahresende. Das Jahrgangsteam kann unter Berücksichtigung des Jahresterminplans von dieser Vorgabe geschlossen abweichen.</li> </ol> <p>Darüber hinaus wird empfohlen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>7. Geeignete Klassenfahrtsziele werden in einem Ordner gesammelt und an nachfolgende Jahrgänge als Empfehlungen / Ideensammlung weitergegeben.</li> <li>8. Eine gemeinsame Klassenfahrt von zwei Parallelklassen ist aus organisatorischen und finanziellen Gründen empfehlenswert.</li> </ol>		

7

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Schulkonferenz 22.03.2012	unbefristet	<b>Wandertag</b>
Ab dem Schuljahr 2012/2013 wird ein <b>fester Wandertag in der letzten Woche des Schuljahres</b> eingerichtet.		

6

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Schulkonferenz 22.03.2012	unbefristet	<b>Teilnahme am Projekt „Startklar“</b>
<b>Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8</b> nehmen ab dem Schuljahr 2012/2013 verbindlich am Projekt „Startklar“ teil. Das Schulprogramm soll um einen entsprechenden Abschnitt ergänzt werden.		

5

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Schulkonferenz 25.01.2012	unbefristet	<b>Schulordnung</b>
Die alte Schulordnung wurde teilweise zusammengefasst und sprachlich geglättet.  <u>Hinweis:</u> Die Schulordnung kann im Sekretariat eingesehen werden und ist online abrufbar unter <a href="http://h1614508.stratoserver.net/test/wp-content/uploads/2012/07/Schulordnung.pdf">http://h1614508.stratoserver.net/test/wp-content/uploads/2012/07/Schulordnung.pdf</a> .		

4

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Schulkonferenz 25.01.2012	unbefristet	<b>Schulvereinbarungen</b>
In die Schulvereinbarung für die Klassen 5-7 und 8-10 ist folgende Ergänzung eingearbeitet worden: “Wir wollen eine Schule der Fairness und des Vertrauens ohne Mobbing und Gewalt.“  <u>Hinweis:</u> Die Schulvereinbarungen sind online abrufbar unter <a href="http://h1614508.stratoserver.net/test/wp-content/uploads/2012/07/Schulvereinbarung5-7.pdf">http://h1614508.stratoserver.net/test/wp-content/uploads/2012/07/Schulvereinbarung5-7.pdf</a> und <a href="http://h1614508.stratoserver.net/test/wp-content/uploads/2012/07/Schulvereinbarung8-10.pdf">http://h1614508.stratoserver.net/test/wp-content/uploads/2012/07/Schulvereinbarung8-10.pdf</a> .		

3

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Schulkonferenz 25.01.2012	unbefristet	<b>Anti-Mobbing-Vereinbarung</b>
<p>Von allen Schülern unserer Schule wird in Zukunft eine Anti-Mobbing-Vereinbarung unterschrieben.</p> <p><u>Hinweis:</u> Die Anti-Mobbing-Vereinbarung ist online abrufbar unter  <a href="http://h1614508.stratoserver.net/test/wp-content/uploads/2012/07/Antimobbing-Vereinbarung.pdf">http://h1614508.stratoserver.net/test/wp-content/uploads/2012/07/Antimobbing-Vereinbarung.pdf</a> .</p>		

2

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Schulkonferenz 19.10.2011	unbefristet	<b>Schulpartnerschaft mit Legnica / Polen</b>
<p>Die bisher erprobte Schulpartnerschaft mit dem V. Liceum in Legnica/Polen wird fortgeführt.</p> <p>Ziel ist ein jährlich stattfindender Schüleraustausch mit einem einwöchigen Besuch polnischer Schülerinnen und Schüler in Wuppertal und einem ebenfalls einwöchigen Gegenbesuch Wuppertaler Schülerinnen und Schüler in Polen.</p> <p>Bis Ende des Schuljahres 2011/2012 wird ein Konzept der Schulpartnerschaft erstellt.</p> <p>Ansprechpartner sind Herr Mertens, Frau Breyne, Frau Morales und Herr Merbecks.</p> <p><b>Hinweis: Die aktuellen Ansprechpartner sind Frau Breyne, Herr Wysluch und Frau Weitz.</b></p>		

1

Beschluss durch Gremium / Datum	Gültig / relevant bis	Thema
Schulkonferenz 19.10.2011	unbefristet	<b>Schulpartnerschaft mit Beer Sheva / Israel</b>
<p>Die durch den gegenseitigen Besuch der Schulleiter vorbereitete Partnerschaft mit der Comprehensive High School Makif Vav in Beer Sheva wird umgesetzt.</p> <p>Ziel ist ein jährlich stattfindender Schüleraustausch mit einem einwöchigen Besuch Wuppertaler Schülerinnen und Schüler in Israel und einem ebenfalls einwöchigen Gegenbesuch der israelischen Schülerinnen und Schüler in Wuppertal.</p> <p>Bis Ende des Schuljahres 2011/2012 wird ein Konzept der Schulpartnerschaft erstellt.</p> <p>Ansprechpartner sind Herr Mertens, Herr Bühler-Haußmann, Frau Morales und Herr Merbecks.</p> <p><b>Hinweis: Die aktuellen Ansprechpartner sind Frau Wüsthoff und Herr Buck.</b></p>		